

INFO-DIREKT

Ausgabe 2/2017

*Aktuelles und Wissenswertes
für unsere Mitbürgerinnen
und Mitbürger aus*



Maisach, Gernlinden, Überacker, Germerswang, Rottbach, Malching

Schülerhort Gernlinden

Neugestaltung Vorplatz Bürgerzentrum

Neugestaltung Volksfestplatz

EDEKA – Maisach



**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,**

was hat uns das Jahr 2017 beschert? Kurz vor dem Jahreswechsel heißt es innezuhalten und zurück zu schauen. Die Bundestagswahl hat ein spannendes Ergebnis geliefert, eine Herausforderung für die Regierungsbildung. Während ich diese Zeilen schreibe ist zumin-

dest noch kein Ende der Gespräche in Sicht, wenn Sie dies lesen sind wir vielleicht schon weiter gekommen? Zumindest denke ich, dass Neuwahlen keine Lösung sein können und dürfen: Solange und so oft zu wählen bis das Ergebnis passt geht meiner Meinung nach nicht. Das demokratische Ergebnis der Wählerinnen und Wähler gilt es anzunehmen. Aus den Resultaten sollten jedoch Schlüsse gezogen und politisch entsprechende Weichen gestellt werden, inhaltlich wie personell. Unserer Direktkandidatin Katrin Staffler möchte ich hier noch einmal zu ihrem Ergebnis und dem Einzug in den Deutschen Bundestag gratulieren und Gerda Hassfeldt für ihren langjährigen Einsatz recht herzlich danken.

Aus Sicht des Ortsverbandes haben wir ein schönes und erfolgreiches Jahr erlebt: Der schon traditionelle Jazzfrühschoppen am Waldsee in Gernlinden und vor allem das neue, erstmalig ausgerichtete Sommerfest an der Maisach mit dem Fischerstechen, waren tolle Veranstaltungen. Besonders Letzteres bot eindrucksvolle Erlebnisse für Alle Teilnehmer wie auch Besucher. Wir freuen uns darauf, es 2019 wieder anzubieten. Leider musste das Wein- fest im Herbst witterungsbedingt entfallen, da sowohl am ursprünglich geplanten wie auch am Ausweichtermin das Wetter einfach zu ungemütlich und kalt war.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien noch eine friedvolle, besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein mit Glück, Erfolg und Gesundheit gesegnetes neues Jahr 2018, in dem wir uns hoffentlich alle bei verschiedenen Gelegenheiten wiedersehen.

*Herzlichst Ihr
Christian Kemether*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu und wir freuen uns nach der hektischen Adventszeit auf ein paar ruhige und besinnliche Weihnachtstage. Die letzten Tage im Jahr werden oft genutzt zu überlegen, was hat mir das vergangene Jahr



gebracht und was wird das kommende Jahr bringen.

Auf die Geschehnisse in der Gemeinde zurück zu blicken ist sehr positiv.

Die Ortsmitte von Maisach ist fast fertig und das neue Gemeindezentrum mit Bücherei wird voraussichtlich im März 2018 bezugsfertig sein.

Der neue Schülerhort in Gernlinden an der Grundschule ist fertig und wurde mit Leben gefüllt, am Neubau für die Mittagsbetreuung Maisach mit Erweiterung der Grundschule wird bereits gearbeitet und mit dem Bau der Südumfahrung von Maisach kann im Frühjahr 2018 endlich begonnen werden. Unserer Fraktion sind aber nicht nur die gegenwärtigen Projekte wichtig, sondern auch ein vorausschauendes Denken und Handeln.

Mit wachsender Einwohnerzahl steigt auch der Bedarf an Schulsport- und Freizeitsportflächen.

Hier sehen wir, besonders in Gernlinden, den zusätzlichen Bedarf einer weiteren Einfeld-Turnhalle und haben diesbezüglich zu den Haushaltsberatungen einen Antrag gestellt.

Die Anforderungen an unsere Gemeinde werden durch den Zuzug und den wachsenden Bedarf bei der Kinderbetreuung weiter steigen. Dank der guten Steuereinnahmen können wir viele erforderliche Projekte auch in die Tat umsetzen.

Die positive Entwicklung der Steuereinnahmen kommt auch daher, weil es uns gelungen ist schon langjährig ansässige Firmen, die sich vergrößern wollten hier am Standort zu halten.

Mit den umfangreichen Investitionen der Firmen in die Betriebserweiterung wurde erreicht, dass bestehende Arbeitsplätze gesichert, neue entstanden sind und das Gewerbesteueraufkommen sich stabil nach oben entwickelt.

Wenn ein Jahr zu Ende geht, heißt das auch Danke zu sagen, bei Allen, die dazu beigetragen haben dass die Entwicklung in unserer Gemeinde weiter so positiv verläuft. Ein besonderer Dank geht an alle gemeindlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die all das zur finalen Umsetzung bringen oder erhalten was wir im politischen Bereich auf den Weg bringen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie schöne und erholsame Weihnachtsfeiertage und für das Jahr 2018 alles Gute, Glück und Erfolg bei bester Gesundheit.

*Ihre
Gabriele Rappenglitz*



Hans Seidl
1. Bürgermeister

Straßenausbaubeiträge wiederholt in der Diskussion

Derzeit wird auf Landesebene die Abschaffung von Straßenausbaubeiträgen erneut diskutiert. Auch eine rechtliche Entscheidung vor dem Verwaltungsgericht wurde eingeleitet.

Für uns als Gemeinde ist es schwierig, Straßen zu sanieren oder neu herzustellen, wenn in regelmäßigen Abständen, pünktlich zu den Wahlen, die Rechtsgrundlage der Finanzierung politisch in Frage gestellt wird.

An einem Grundsatz werden sämtliche diskutierten Finanzierungsvarianten nichts ändern, dass letztendlich immer wir Bürger als Steuerzahler die Straßen bezahlen müssen.

Ob die aktuellen Straßenausbausatzungen noch zeitgemäß sind, kann man durchaus diskutieren. Wichtig dabei ist aber, dass nicht Systeme wie die wiederkehrenden Beiträge angestrebt werden, denn diese verursachen nur zusätzliche und damit höhere Verwaltungskosten und sorgen trotzdem nicht für eine größere Verteilungsgerechtigkeit.

Das bisherige System mit den Einmalbeiträgen hat seit Jahrzehnten bewiesen, dass es rechtssicher und bei der Bezahlung des Kostenanteils flexibel ist. Vor allem die kleineren, nicht so leistungsfähigen Kommunen wurden so in die Lage versetzt, ihre Straßenbaulast abzarbeiten.

Sehr reiche Städte, wie z.B. München, haben die Straßenausbaubeiträge abgeschafft. Ob dieser Schritt, der an den momentan hohen Einnahmen orientiert war; langfristig sinnvoll ist, muss die Stadt selbst entscheiden.

Sollte aber die Leistungsfähigkeit der beitragsfreien Städte und Kommunen in wirtschaftlich

schlechteren Zeiten nach unten gehen, wird mit großer Sicherheit die Instandhaltung der Straßensubstanz darunter leiden.

In einer Region mit wachsendem Zuzug, mit steigendem Verkehrsaufkommen und einer hohen wirtschaftlichen Bedeutung wird nicht nur der Bestand an Straßen wachsen, sondern auch der Unterhalt steigen und die Lebensdauer einer Straße sich aufgrund der höheren Belastung verringern. Damit stehen wir vor einer wichtigen Neubewertung!

Wie können wir diese Herausforderung leistbar und gerecht bewältigen.

Sollten die Einmalbeiträge wirklich abgeschafft werden, wäre eine diskutierbare Überlegung; nur die erste Herstellung in Neubaugebieten über Beiträge abzurechnen.

Erneute Wiederherstellungen nach eventuell 20 oder mehr Jahren könnten von den Kommunen getragen werden, wenn die Sicherung der finanziellen Leistungsfähigkeit durch eine entsprechende Anhebung der Grundsteuer A, Grundsteuer B und der Gewerbesteuer dafür rechtlich möglich wird.

In der immer wieder aufkommenden Diskussion wird eines klar, es geht nicht allein darum, dass bezahlt werden muss, sondern vielmehr wer alles bezahlen muss.

Als Kostenträger sollten gerechterweise die Verursacher allesamt herangezogen werden. Das sind bei Ortsstraßen, die von der Allgemeinheit genutzt werden und keine reinen Anliegerstraßen sind, alle Pkw-Nutzer, der gewerbliche und der landwirtschaftliche Verkehr.

Über eine entsprechende Anpassung der Grundsteuer B würden alle Pkw-Nutzer an den Kosten beteiligt. Über eine Anpassung der Grundsteuer A alle Landwirte, die mit ihren Fahrzeugen und Geräten die Straßen befahren, und über die Gewerbesteuer alle gewerblichen Fahrzeuge, Kleinlaster bis hin zu den ganz großen Lastzügen.



Eine der wohl wichtigsten Fragen bei einer Umstellung der Straßenfinanzierung wird sein, wie man den Sachverhalt bewertet, wenn ein Grundstückseigentümer vor wenigen Jahren bereits nach Beitragsatzung für seine Straße bezahlt hat.



INGENIEURBÜRO HANS LAIS

BERATUNG - PLANUNG - BAULEITUNG

WASSERWIRTSCHAFT, UMWELT UND BAUWESEN, STRASSEN- UND VERKEHRSANLAGEN

Hauptstraße 2	Telefon: 0 82 02 - 20 50	Mobil: 0175 - 52 47 015
82293 Mittelstetten	Telefax: 0 82 02 - 20 51	info@ib-lais.de · www.ib-lais.de

Hier müsste man dann wohl über Steuererleichterungen oder Abschreibemöglichkeiten nachdenken.

Ein weiterer Aspekt bei der Diskussion muss sein, dass nach einer möglichen Abschaffung von Einmalbeiträgen, die angedachten wiederkehrenden Beiträge, aber auch erhöhte Grundsteuern umlagefähige Kosten sind und damit die Nebenkosten bei Mieten erhöhen.

Vom so oft im Rahmen der Forderung nach bezahlbarem Wohnraum angesprochenen sozialen Ausgleich würden wir uns damit ein Stück entfernen. Ob durch die derzeitige Diskussion eine tatsächliche Änderung hin zu einer weiter verbesserten Verteilungsgerechtigkeit für wirklich alle Bürgerinnen und Bürger erreicht wird, gilt es zu hinterfragen. Wichtig wäre besonders, dass wir unsere Eigenständigkeit bei der Entscheidung und Finanzierung unserer Straßen behalten. Ein Abhängigmachen vom Freistaat Bayern und seiner Finanzkraft wäre angesichts der wirtschaftlich unterschiedlichen Regionen und aufgrund des großen Straßennetzes in einem Flächenland ein erhebliches Risiko, das die Qualität unserer Straßen nachhaltig weiter gefährden würde.

Dem Gemeinderat habe ich zum Schutz der betroffenen Grundstückseigentümer empfohlen, dass wir bis zur verbindlichen Klärung über die zukünftige Kostenumlegung keine beitragspflichtige Straße neu herstellen sollen. Ich hoffe nur, dass spätestens bis in einem Jahr ein belastbares Ergebnis vorliegt.

Nach 10 Jahren verhandeln und planen ist der Weg frei für den Bau der Südumfahrung Maisach



Im Juli wurde der Satzungsbeschluss für den Bauungsplan Alter Flugplatz-Nordseite nach mehr

als 10 Jahren fachlicher Auseinandersetzung gefasst.

Bis Ende Oktober wurden die Ausschreibungsunterlagen für die Bauarbeiten vorbereitet und anschließend ausgeschrieben. In der Sitzung am 30. November ist die

Vergabe der Arbeiten an die wirtschaftlichsten Anbieter erfolgt.

Die Baumaßnahmen werden ab Frühjahr 2018 erfolgen und laut Bauzeitenplan 15 Monate dauern. Der Kostenansatz für die Südumfahrung mit Grunderwerb liegt nach Kostenschätzung bei 10,5 Millionen.

Derzeit finden auf dem ehemaligen Flugplatzgelände im Bereich der geplanten Trabanlage und der Südumfahrung Entsiegelungsmaßnahmen statt. Nicht mehr benötigte Beton- und Asphaltflächen werden zu Grünflächen umgewandelt.

Damit entsteht mit der Umsetzung der Südumfahrung nicht nur eine der wichtigsten Verkehrsentlastungen für den Ort Maisach sondern auch eines der nachhaltigsten zusammenhängenden FFH-Gebiete zwischen Maisach-Gernlinden und Fürstenfeldbruck.



Christa Turini-Huber

Schulreferentin

Neubau Mittagsbetreuung

Die Aushubarbeiten sind fertig, die Bauarbeiten haben planmäßig begonnen. Wenn es zu keinen Verzögerungen bei den Bauarbeiten kommt, kann im Frühjahr 2019 eingezogen werden. Dann stehen der

Mittagsbetreuung 4 Gruppenräume, eine Mensa und ein Bewegungsraum, der Schule eine Schulbibliothek und ein Werkraum, zur Verfügung.

Die Kinder und das Personal haben sich in den Ausweichräumlichkeiten, der Container-Anlage an der

Herausgeber:

CSU-Ortsverband Maisach
Zepelinstraße 6, 82216 Maisach
e-mail: service@csu-maisach.de

Verantwortlich: Christian Kemether

Gestaltung: Roland Müller

Verbreitungsgebiet: Gesamtgemeinde Maisach

Fotos: Leonhard Hainzinger, Hans Seidl

Beiträge: Hans Seidl, CSU-Fraktion, Frauenunion

Druck: SAS-Druck, Fürstenfeldbruck

Lus-/Birkenstraße, gut eingelebt und fühlen sich wohl.



Ein Dankeschön an die Damen der Mittagsbetreuung. Durch den Umzug kam viel zusätzliche Arbeit auf sie zu, die sie ganz hervorragend bewältigt haben.

Jugendsozialarbeit an den Schulen (JaS)

Zunehmend zeigt sich die Erfordernis von Jugendsozialarbeit auch schon an den Grundschulen. Die Lehrkräfte beobachten eine Zunahme von verhaltensauffälligen Kindern, die die Durchführung eines geregelten Unterrichtes erschweren. Die Voraussetzung für eine Förderung – 20% Schüler mit Migrationshintergrund – sind an der Grundschule Gernlinden erreicht. Der Bedarf wird derzeit von den zuständigen Behörden überprüft. Bei einer Bewilligung kann im Schuljahr 2018/19 mit dem JaS-Programm begonnen werden. Eine zusätzliche pädagogische Unterstützung der Lehrkräfte bei ihrer schwierigen Aufgabe, allen Schülern die beste Förderung zukommen zu lassen, halte ich für sehr wichtig und unerlässlich. Aus diesem Grund werde ich mich auch weiter dafür einsetzen.

Außenanlagen am Schülerhort vollenden das Projekt

Mit einer nicht unerheblichen Zeitverzögerung wurden der Gartenbereich und die Außenanlagen fertiggestellt.

Die sehr ausgelasteten Firmen haben uns immer wieder getröstet was für unsere Bauverwaltung,

besonders aber für den Hort, die Schule und den Hausmeister Herrn Andermann ein erhebliches Problem war.



Nun aber ist alles fertiggestellt und wir alle freuen uns über die schöne Kinderbetreuungseinrichtung direkt neben der Schule.



Gabriele Rappenglitz

Referentin für
Kindertagesstätten

Kinderbetreuung in der Gemeinde Maisach

In den vergangenen Jahren wurde in der Gemeinde Maisach fast jedes Jahr eine neue Kindertageseinrichtung geschaffen oder saniert.

Eine bedarfsorientierte Kinderbetreuung ist für eine Kommune eine stete Herausforderung.

Aus diesem Grund wurden alle zuletzt gebauten Kindereinrichtungen zukunftsweisend geplant und gebaut, so dass jederzeit eine Umnutzung, je nach Bedarf, möglich ist.

Im Moment sind alle Orte ausreichend mit Betreuungsplätzen versorgt, allerdings steht in Germerswang die Entscheidung an, was mit dem bestehenden Kindergarten geschieht.

	<p>Umwelt- und Entsorgungspartner GmbH Ihr zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb</p>
<p>seit 75 Jahren</p> <p>Ab sofort günstige Preise für Sperrmüllentsorgung.</p> <p>Bitte informieren Sie sich!</p>	<p>Containerdienst für Bauschutt, Gartenabfälle, Sperrmüll, Gewerbeabfälle und Wertstoffe von 1-40 m³</p>
<p>Oberweg Nord 1 · 82216 Gernlinden/Maisach Tel. (08142) 2967-0 · Fax (08142) 2967-29 · www.containerdienst-ffb.de</p>	





Denn wenn alle Bauvoranfragen von Stefansberg, Malching und Germerswang umgesetzt werden ist dieser zu klein und die Nachfrage an Krippenplätzen wird auch weiter ansteigen.

Hier laufen die ersten Überlegungen für eine Kapazitätserweiterung bereits.

Ob die bestehende Einrichtung vergrößert werden kann, oder ob ein weiteres Kinderhaus z.B. in Malching gebaut werden sollte.

Zusammen mit dem Hauptamtsleiter Peter Eberlein und der Sachbearbeiterin Theresa Kral werden die aktuellen Kinderzahlen stets im Blick gehalten um frühzeitig auf Bedarfsveränderungen reagieren zu können.

Dabei ist uns auch eine Trägervielfalt wichtig, um den Anforderungen der Eltern gerecht zu werden.

Eine Bereicherung: „Der neue Vorplatz am Bürgerzentrum!“

Ausgangspunkt der Überlegungen zur Umgestaltung war der sehr schlechte Zustand der Linden auf dem Vorplatzbereich. Die großflächige Versiegelung der Wurzelflächen und eine ungeordnete Nutzung, teilweise auch auf den Baumscheiben, haben zur nachhaltigen Schädigung der Bäume geführt. Der Gemeinderat stand nach fachlichem Gutachten vor der Entscheidung, den Vorplatz grundsätzlich als Baumstandort aufzugeben, bessere Bedingungen für die Bestandbäume oder nur Nachpflanzungen zu schaffen.



Die Entscheidung war eindeutig für die Verbesserung des Baumquartiers.

Auf Antrag unserer 3. Bürgermeisterin Frau Wellenstein wurde das Projekt nun auch in diesem Jahr umgesetzt, vor allem wir Gernlindner Gemeinderäte waren uns einig, dass die baldmögliche Umsetzung erfolgen muss. Mit dem Vorplatz wurde auch der westliche Parkplatz angelegt. Somit haben wir nun mitten in Gernlinden nicht nur unsere schönen Linden erhalten sondern auch den Mittelpunkt unseres Ortes aufgewertet.



Stefan Pfannes
Kulturreferent

Ein Kulturzentrum für Maisach?

Brauchts des? So mag sich doch so mancher fragen, wenn er an die Presseberichterstattung zur Gemeinderatssitzung von Oktober denkt. Und ich muss sagen, ja des braucht's. Nicht gleich, aber doch zeitnah ist es angebracht, hier tätig zu werden.

Viele örtliche Vereine und Vereinigungen bieten vielfältige kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen. Es gibt zwar Räume, aber der Charme von Turnhallen, Schulaulen und Klassenzimmern

Ihr leistungsfähiges Elektrounternehmen für den Wohnungs-, Geschäfts- und Industriebau

<p>Elektro Hirsch GmbH 82216 Maisach · Bahnhofstraße 9 Telefon 0 8141/39 09-0 Telefax 0 8141/9 02 75</p>	<p>Niederlassung München 80935 München · Schatzweg 3 Telefon 0 89/35 72 40-0 Telefax 0 89/35 72 40-23</p>	 <p>ELEKTROTECHNIK HIRSCH Immer auf dem Sprung seit 1929</p>
--	---	--

■ Elektroanlagen	■ Kundendienst	■ Photovoltaik
■ Messelektrik	■ TV/Video-Hifi	■ Netzwerktechnik
■ Elektrogeräte	■ Antennen- und Sat-Anlagen	■ Baustromverteilerverleih
		■ CAD-Planung
		■ EIB/KNX-Partner

www.baustrom.de · hirsch-elektro-hx@t-online.de

entspricht oft nicht mehr dem Anspruch des Publikums. Deshalb ist es nötig, geeignete Räume mit Flair zu schaffen.



Unser Augenmerk fiel dabei auf die Gebäude der Maria-Huber-Stiftung an der Mühlfeldstraße. Hier könnten gleich zwei Probleme gelöst werden. Die denkmalgeschützten Gebäude sind das letzte ganzheitlich erhaltene landwirtschaftliche Anwesen, das in dieser Form fast ein Jahrhundert lang Maisach prägte. Besitzer und Stiftungsrat haben sich zum Ziel gesetzt, für die kommenden Generationen dieses zeitgeschichtliche Kleinod zu erhalten. Bei dieser Aufgabe könnte die Gemeinde der Stiftung Hilfe anbieten. In kleinen Schritten könnten der Innenhof und die Stallungen ertüchtigt werden. Die originalen Wohnräume böten Platz für Ausstellungen jeder Art. Abhängig von der Entscheidung und Einigung mit dem Stiftungsrat ist das passende Konzept zu erarbeiten.

Ich hoffe, dass sich durch ein gemeinsames Bestreben hier positiv entwickeln wird, was beim Schamberger-Anwesen nicht gelungen ist.



Christian Kemether
Referent für
Naherholung und Freibad

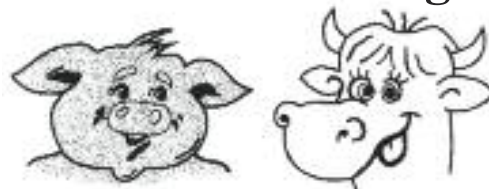
Die Gemeinde Maisach beteiligt sich derzeit am Radwegekonzept des Landkreises, das die bestehenden Radwege erfasst und Lückenschlüsse, sowie gemeinde- und landkreisübergreifende Vernetzung des Angebotes für Radfahrer

aufzeigt. Dabei soll als Ziel auch eine einheitliche Beschilderung umgesetzt werden, um die Nutzung der Wege zu erleichtern. Dabei stellt sich als große Herausforderung heraus, die Freizeitnutzer und die Fahrradpendler unter einen Hut zu bringen, um eine attraktive, wirtschaftliche Wegführung bei größtmöglicher Sicherheit für alle umzusetzen.



Auch der, im Rahmen der Westallianz schon seit einiger Zeit vorgesehene „Räuber-Kneißl-Radweg“ von Karlsfeld über die Landkreise Dachau und Fürstenfeldbruck bis Maisach, geht in die konkrete Planungs- und Umsetzungsphase. Hierzu gibt es das nächste Mal bereits sicherlich mehr zu Berichten. Das Freibad konnte sich in diesem Jahr über

Frisch vom Bauernhof aus eigener Haltung und Schlachtung



- Ochsen- und Rindfleisch
 - Vollmilchkalbfleisch • Eier
 - Schweinefleisch • Geflügel
 - Wurstsortiment
- aus eigener Herstellung

Öffnungszeiten:

Freitag 8³⁰–17⁰⁰ Uhr, Samstag 8⁰⁰–12⁰⁰ Uhr
Markt am Rathaus, Freitag 12³⁰–17³⁰ Uhr

*Allen unseren Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes,
erfolgreiches neues Jahr.*

Fam. Widmann
82216 Überacker/Fußberg 4
Telefon 0 81 35/4 32



Er - leben in der G

tollkühne Ritter in Bادهo



**Zum ersten mal fand im Juli diesen Jahres ein Mannschaftsw
Acht Mannschaften, Vereine und Feuerwehren aus der Gemei
Schwungvoll und launig wurde der Wettkampf von Florian Scharke mo
Sieger wurde die Mannschaft der TSG Maisach vor d
Den Publikumspreis teilen sich die Blaskapell
Für die vielen Zuschauer war das feuch
Das Maisacher-Fischerstechen im Rahmen des Bürgerfe
somit dürfen wir uns alle auf den näch
Der CSU-Ortverband Maisach möchte sich nochmal sehr h
besonders auch bei der Brauerei Maisach, Herrn Michael S**

Gemeinde Maisach

Wettbewerbe auf wackeligen Booten



**Wettbewerb im Fischerstechen in der Gemeinde Maisach statt.
Mannschaften haben sich an den Ausscheidungswettkämpfen beteiligt.
Organisiert, die Wertung übernahmen Wolfgang Käser und Claudia Braun.
Musik von der Blaskapelle Maisach und der Feuerwehr Rottbach.
Sponsoren: Gemeinde Maisach und die Waldschützen Gernlinden.
Das festliche Spektakel eine Riesengaudi.
Der nächste soll zukünftig alle zwei Jahre organisiert werden
Der nächste Wettbewerb im Jahr 2019 freuen.
Herzlich bei allen teilnehmenden Mannschaften bedanken,
Dank an die Schweinberger für die Unterstützung mit einem Bierpreis.**



eine sehr hohe Anzahl an Besuchern freuen. Neben dem schönen Sommerwetter haben speziell der Kinderbereich und die familiäre Atmosphäre hierzu beigetragen. Auch das besondere Engagement des Freibad-Teams um Betriebsleiter Michael Heck, gerade an Tagen mit hoher Besucherfrequenz, und das Angebot am Kiosk, haben regelmäßig viele Gäste angezogen. Leider muss in nächster Zeit viel Geld aufgewendet werden, um die in die Jahre gekommene Technik des Bades und die Bausubstanz der Betriebsanlagen auf einen zeitgemäßen Stand zu bringen. Seit 1985, der letzten großen Sanierung, hat sich technisch viel verändert und in einigen Bereichen, wie der Elektrik, kann mit Reparaturen nicht mehr ausreichend für die notwendige Stabilität während der Saison gesorgt werden. Teilweise sind auch dringend benötigte Ersatzteile immer schwerer zu besorgen, so dass eine Erneuerung mancher Bereiche der Technik ansteht. Aber auch für die Besucher sichtbare Veränderungen sind geplant, so an der südlichen Längsseite des großen Beckens, um attraktive Zonen zum Ausruhen oder zum Sonnenbaden zu schaffen. Der Gemeinderat ist sich bei allen Beratungen in der jüngeren Vergangenheit einig gewesen, dass die notwendigen Arbeiten zum sicheren, stabilen Betrieb umgesetzt werden und mittelfristig im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde auch alle anderen Maßnahmen erfolgen sollen, um einen weiteren Investitionsstau zu vermeiden. Wie das Innenministerium im Sommer bekannt gab, sind 299 der 910 bayerischen Bäder in öffentlicher Hand sanierungsbedürftig. Mehr als 50 davon sind akut von Schließung bedroht. Gerade um Schwimmunfälle zu vermeiden, sind jedoch auch die angebotenen Schwimmkurse dringend notwendig. Immer weniger Kinder und Jugendliche können schwimmen, nach Studien der

Deutschen-Lebensrettungs-Gesellschaft bereits jedes zweite zehnjährige Kind! Der finanzielle Aufwand dient also nicht nur dem Freizeitaspekt, sondern auch der Sicherheit und leistet einen Beitrag zur Gesundheit, wie die zahlreichen Stammschwimmer im Maisacher Freibad beweisen. Derzeit steckt die Bauverwaltung in umfangreichen Planungen mit den Architekten und Ingenieuren. Die vorgestellten Planungen erfüllen mich mit Vorfreude auf den nächsten, hoffentlich genauso schönen Sommer. Lassen Sie sich zum Saisonstart Mitte Mai 2018 überraschen!



Leonhard Hainzinger
Feuerwehrreferent

Grüß Gott, in der letzten Ausgabe habe ich Ihnen berichtet, dass für die Gemeinde ein sogenannter Feuerwehrbedarfsplan auf den Weg gebracht worden ist. Zwischenzeitlich waren Vertreter der Firma bei den einzelnen Feuerwehren vor

Ort und haben die Angaben zu den vorab zugestellten Fragebögen besprochen. Des Weiteren wurden hier auch die baulichen Gegebenheiten der Feuerwehrhäuser, der Fuhrpark und ebenso die Entwicklung der Gemeinde in Augenschein genommen. Diese Ergebnisse werden im Herbst dieses Jahres mit den Feuerwehren in einem sogenannten Projektplan besprochen und dann im Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde zugestellt. Die Feuerwehren in der Gemeinde sind das ganze Jahr über dabei, ihren Ausbildungsstand zu verbes-

Heizöl



Heizöl Gebr. Ott
MAISACH
Tel. (0 81 41) 9 04 68



Wir kleben Ihnen eine!
Wir machen Ihr Auto fit für die Haupt- und Abgasuntersuchung.
Dienstag und Donnerstag prüft der TÜV bei uns im Haus.

SCHNURRER
AUTOHAUS
Ganghoferstr. 27 • 82216 Gernlinden • Tel. 08142-13357
www.toyota-schnurrer.de



sern und die Aktiven zu schulen. In diversen Leistungsprüfungen mit unterschiedlichen Anforderungen, sei es in technischer Hilfeleistung oder „die Gruppe im Löscheinsatz“, konnte ich mich immer wieder vom hohen Ausbildungsstand unserer aktiven Feuerwehrler überzeugen.

Ein großes Lob an die Ausbilder und Kommandanten, die hier hervorragende Arbeit leisten. Mein besonderer Dank gilt natürlich auch den Aktiven, die in ihrer Freizeit ihren Ausbildungs- und Wissensstand laufend verbessern.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein herzlich frohes Weihnachtsfest, viel Freude, Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2018.

*Mit freundlichen Grüßen
Leonhard Hainzinger*

Evi Huttenloher

Referentin für Frauen,
Familie und Integration

Outdoor-Fitnessgeräte

Bewegung und Aktivität ist in unserer Gesellschaft sehr beliebt. Fitness muss man nicht nur in Räumen betreiben, sondern es funktioniert auch auf sogenannten „Mobilitätsinseln“ im Freien.

Ist man unterwegs beim Joggen oder Walken, so kann man sich an diesen Sportgeräten vorher oder nachher aufwärmen oder lockern.

Im Jahr 2013 habe ich angeregt, die ersten Outdoor-Fitnessgeräte an stark, sportlich frequentierten Stellen zu installieren. Am Waldsee in Gernlinden sowie auch am Badweg zum Freibad in Maisach wurde jeweils ein Beintrainer aufgestellt. Man hat die Resonanz der Bevölkerung, die sehr positiv ausgefallen ist, abgewartet und jetzt werden weitere Geräte angeschafft, jeweils an den bekannten Stellen und zwei neue Plätze kommen hinzu.



Eine Fläche ist angedacht in Maisach-Ost Nähe der Jettankstelle, sowie in Gernlinden südlich vom Kiessee Sommerstraße/Maisacher Straße. Zum Ausruhen und Erholen wird eine Bank aufgestellt, sofern genügend Platz vorhanden ist. So möchten wir in unserer Gemeinde in den größeren Orten einen kleinen Bewegungsparcour aufbauen und hoffen, dass Sie viel Spaß bei Ihrer sportlichen Betätigung haben.

Spielplatz Gernlinden, Heinzingerstraße



Für das Dorffest im Juli sollte das neue Spielgerät, das sich der Förderverein „Spielplatz Gernlinden“ ausgesucht hat, finanziert durch die Gemeinde,



GARANT IMMOBILIEN GMBH

Hausverwaltung | Immobilienservice

Telefon 0 8142-487171

Fax 0 8142-487172

Hauptstraße 10 Bruder-Konrad-Straße 2
82140 Olching 82216 Gernlinden

www.garant-hv.de

eigentlich aufgebaut sein. Leider gab es enorme Lieferschwierigkeiten. Kaum war es da, gab es beim Aufbau Probleme, denn die Löcher waren von der Firma falsch gebohrt worden. Jetzt hieß es wieder abwarten. Leider kam dann die Urlaubszeit dazwischen und so hat es nochmals einige Wochen gedauert, bis direkt von der Firma Mitarbeiter vorbeikamen und das Spielgerät jetzt ordnungsgemäß aufgebaut haben. Die Bauhofmitarbeiter hätten das Gerät jederzeit in Stand setzen können, durften es aber nicht wegen der Gewährleistung, die dann nicht mehr gegeben gewesen wäre. Jetzt ist alles repariert und viele Kinder erfreuen sich an der neuen Attraktion auf dem Spielplatz.

Lätzchen

... und wenn wir groß sind, gehen wir auch zur Feuerwehr wie unser Papa ☺



Zwillinge Pius und Lorenz mit Eltern Karin und Sebastian Kohl
(Gruppenführer, Atemschutzwart FFW Maisach)

Eine schöne Adventszeit und für das Jahr 2018 alles Gute wünscht Ihnen

Evi Huttenloher

Gündinger
Trockenbau GmbH
Meisterbetrieb



- Wand- u. Deckenverkleidungen in Metall, Holz und Gipskarton
- Gipskarton-Trennwände
- Dachausbauten in schlüsselfertiger Ausführung
- Fassadenverkleidungen
- Türelemente

Neufeldstraße 8
85232 Günding



Silvia Heitmeir
Sozialreferentin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in unserem Info-Direkt vor genau einem Jahr, habe ich Ihnen über die Bemühungen der Gemeinde berichtet, Fachärzte hier nach Maisach zu holen. Es wurden alle Fachärzte in Fürstenfeldbruck ange-

schrieben und auf die neuen Raummöglichkeiten in Maisach aufmerksam gemacht. Das Interesse war leider gleich Null, keiner wollte hier eine Filialpraxis eröffnen oder seinen Arztsitz nach Maisach verlegen. Gleichzeitig sind wir an die Kassenärztliche Verwaltung Bayern herangetreten um nach Möglichkeiten von neuen Zulassungen für Ärzte zu suchen, hier wurde uns klipp und klar geantwortet: Momentan gibt es für die angesprochenen Arztgruppen (Orthopäde, Augenarzt, Kinderarzt) keine Zulassungsmöglichkeit im Rahmen der Bedarfsplanung. Der Bedarfsplanung liegen die aktuellen Einwohnerzahlen zu Grunde. Somit ist das Thema vom Tisch, außer es fände sich ein junger Facharzt, der seinen gekauften Praxissitz hier nach Maisach verlegen würde.



Ein weiteres Thema waren wieder einmal die Senioreneinrichtungen in Maisach und Gernlinden, die häufig in der Diskussion standen. Seit Oktober 2017 wurden die Häuser in einen anderen Ge-

BRÄUSTÜBERL MAISACH

GÜNSTIGER MITTAGS-TISCH

SCHÖNER, SAAL FÜR HOCHZEITEN UND FREIZEIT, JEDER ART BIS ZU 150 PERSONEN

GASTSTÄTTE SCHWEMME

SAAL • RÄUBER-KNEISSL-KELLER • BIERGARTEN

HARRY FAUL • WIRT HAUPTSTRASSE 24 • 82216 MAISACH
TELEFON 08141/94210 • FAX 08141/94988
TÄGLICH GEÖFFNET AB 10 UHR • KEIN RUHETAG
www.wirtshaus-maisach.de • email: harry.faul@wirtshaus-maisach.de

schäftsbereich innerhalb der Senivitagruppe verlegt. Deshalb wurde auch der Name geändert in „elvion Maisach“ und „elvion Gernlinden“. Jetzt sind zwei neue Geschäftsführer zuständig, die auf mich einen engagierten und aufgeschlossenen Eindruck machen. Es gibt in Gernlinden bereits wieder einen Beirat aus Bewohnern und Angehörigen, in Maisach soll sich so ein Beirat in Kürze gründen. Eine weitere positive Entwicklung ist, dass mit der momentanen Cateringfirma neu verhandelt wird, um die Großküche in Gernlinden wieder in Betrieb zu nehmen und von dort aus die Einrichtungen erneut zu beliefern. Der große Vorteil wären kurze Wege. Wünschenswert wäre es auch, wenn wieder eigenes Reinigungspersonal eingestellt werden könnte. Der Geschäftsleitung ist sehr daran gelegen, das Betreuungs- und Pflegepersonal wieder an die Einrichtung zu binden, um die bisherige Fluktuation zu verhindern. Was ich bisher in Gesprächen mit den Geschäftsführern, den Bewohnern und Angehörigen, sowie dem Personal erfahren habe, stimmt mich sehr positiv und hoffnungsvoll.

Auch in unserer Gemeinde steigt die Anzahl der Menschen, die auf Unterstützung durch die Maisacher Tafel angewiesen sind, diese bedenkliche Entwicklung bringt die bestehenden Räume der Tafel an ihre Kapazitätsgrenze. Es gibt zu wenig Lager- und Arbeitsmöglichkeiten für die fleißigen, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, denen ich auf diesem Weg meinen herzlichen Dank und tiefen Respekt aussprechen möchte. Nach längerer, intensiver Suche haben wir nun Räumlichkeiten in der Bahnhofstr. 2 gefunden, die dem erweiterten Bedarf Rechnung tragen, und auch logistische Verbesserungen, wie die barrierefreie Anlieferungsmöglichkeit von Palettenware bringen. Das Angebot der Tafel ist mittlerweile breit gestreut und wir hoffen, wenn der neue Supermarkt in der Bahnhofstr. eröffnet, noch mehr verschiedene Waren zu erhalten. Somit könnten weitere Bedürftige versorgt werden. Leider gibt es auch viele, vor allem ältere Menschen, die sich aus falscher Scham nicht melden. Beim letzten Gespräch mit den Sozialverbänden wurde auch deutlich, dass Gelder, die für finanziell Schwache bereitgestellt werden, nicht abgerufen werden.

Haben Sie daher keine Scheu und fragen Sie nach, ob nicht der eine oder andere Ausflug oder eine größere Anschaffung unterstützt werden kann. Nehmen Sie die Angebote an, andere tun es auch.

Zum Abschluß meines kurzen Berichtes möchte ich uns allen ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2018 wünschen.

*Ihre
Silvia Heitmeir*

15 Jahre Ortsteilgespräche der CSU Gemeinderatsfraktion

Seit nunmehr 15 Jahren geht die CSU Fraktion in die einzelnen Orte um mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen, ganz nach dem Motto: Miteinander reden – miteinander handeln. Dass wir mit dieser Veranstaltung die Bevölkerung ansprechen zeigt die gute Besucherzahl.

Neben den allgemeinen Informationen aus dem Gemeinderat waren uns diesmal ortsspezifische Themen wichtig.

Diese waren für Malching und Germerswang eine Ortsentwicklung mit Maß und Ziel, wie viel Zuzug verträgt ein Ort um seinen Charakter nicht zu verlieren.



In Gernlinden diskutierten wir mit den Anwesenden über die Nahversorgung und wie viele Einkaufsmöglichkeiten ein Ort wie Gernlinden mit fast 5000 Einwohnern benötigt.

Für die Orte Überacker und Rottbach waren die zentralen Themen Windkraft und Mobilfunk – Ablehnung oder Akzeptanz? Hier war uns wichtig zu erfahren ob der Mobilfunk verbessert werden soll

Elektromaschinen-Service Naumann

Robert Geyer · Elektromaschinenbaumeister · 82216 Maisach, Diepoltshofen 2a
Telefon 0 81 41/9 56 60 74 · Fax 0 81 41/9 56 60 75 · www.elektromaschinenservice.de

Reparatur – Wickelei – Montagen – Beratung – Verkauf

Elektromotoren – Generatoren – Elektrohandwerkzeuge – Pumpen – Ventilatoren – Lichtmaschinen – Anlasser

Verkauf und Service

Elektrowerkzeuge BAIER + EIBENSTOCK + MAKITA
Rührgeräte, Diamantbohrtechnik für Trocken- und Nassbohren
Beton- und Sanierungsfräsen, Bohrmaschinen, Bohrhämmer
ENDRESS-Stromerzeuger, Pumpen auch für Feuerwehr/THW

und in wieweit ein Windkraftstandort unter der 10h Regelung für die Bürger vorstellbar ist. In Maisach ging es um die bevorstehende Umgestaltung der Ortsdurchfahrt. Welche Möglichkeiten gibt es und was kann realistisch umgesetzt werden, auch mit Rücksicht auf die Anlieger, die die Kosten anteilig mittragen müssen.

Für unsere weiteren Entscheidungen im Gemeinderat konnten wir wieder viele Anregungen und Meinungen mitnehmen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger für ihr Engagement.

Gabriele Rappenglitz

Im Namen der CSU Gemeinderatsfraktion



Gabi Loder

Vorsitzende Frauen Union

Pflegefall - was tun?

Was es bedeutet, einen Pflegefall in der Familie zu haben, wird vielen erst bewusst, wenn der Ernstfall eingetreten ist. Darauf ist kaum jemand vorbereitet, weil das oft unerwartet geschieht. Vieles ist zu erledigen, aber die wenigsten

wissen, an wen sie sich wenden können um Hilfe zu bekommen, oder welche Leistungen ihnen zustehen. Deshalb hat die Frauen Union Maisach am 6. November 2017 zu einer Info-Veranstaltung ins Maisacher elvion-Haus eingeladen. Frau Hillreiner und Frau Tatar vom Pflegedienst Cordi esse gaben den interessierten Zuhörern viele nützliche Informationen zu diesem wirklich wichtigen Thema. Die



beiden Damen haben sehr unterhaltsam, verständlich und einfühlsam berichtet. Man konnte spüren, dass es nicht nur um theoretisches Wissen ging, sondern um fürsorgliche Arbeit mit Menschen. So konnten den Anwesenden viele Ängste genommen werden. Die Frauen Union bedankt sich noch einmal bei den Referentinnen für den interessanten Abend. Ein großer Dank geht natürlich an das elvion-Haus für die Gastfreundschaft mit der wir dort mit dieser Veranstaltung aufgenommen wurden.

Herbstmarkt in Maisach



Viel Spaß beim Apfelkücherl backen hatten die Damen der Frauen-Union Maisach beim Maisacher Herbstmarkt.

Geburtstage

Unter unseren Mitgliedern durften wir einigen zu besonderen Jubiläen gratulieren: Dem Ehrenvorsitzenden des Ortsverbandes Gerhard Wagner zum 80., Gemeinderatsmitglied Josef Strauß und Franz Maisinger zum 70. Geburtstag. Auch bei den Damen gab es runde Jubiläen. Marianne Widmann (70. Geb.) und Rosalia Wörl (60. Geb.) hatten Grund zu feiern. In einigen Tagen, kurz vor dem Jahreswechsel, folgt noch Cornelia Altmann (60. Geb.).



Auch Schatzmeister werden älter! Gratulation zum 50. Geburtstag von Andi Moser durch Christian Kemether, Josef Plabst und Stefan Pfannes.

Autohaus Huber
Hauptstadt & mehr

- Fiat Pkw & Fiat Professional
- Neuwagenberatung und Verkauf
- Jahres- und Gebrauchtwagen
- Leasing und Finanzierung
- Reparatur aller Fabrikate
- Karosserieinstandsetzung
- Reifendienst und Achsvermessung
- Klima-Servicestation
- TÜV und AU
- Ersatzteile und Zubehörverkauf
- Autovermiötung
- NCVITEC - Tuning

Frauenstraße 38 - 82216 Maisach (Gewerbegebiet)
Telefon 0 81 41 / 8 02 05 - Fax 0 81 41 / 8 02 07
E-Mail: info@fiathuber.de - Internet: www.fiathuber.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.15 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr



Roland Müller
Volksfestreferent

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,
rechtzeitig zum Beginn unserer Maisacher Festwoche wurde der Parkplatz am Festplatz und vor dem Vereinsheim mit 109 PKW-Parkplätzen und 4 Behindertenparkplätzen fertig gestellt.



Im Zuge dieser Baumaßnahme wurde eine Geh- und Radverbindung zur Römerstraße hergestellt.



Gleichzeitig bekam der Bauhof eine neue und großzügige Zufahrt von der Süd-Ost Seite.



F+S KÄLTE-KLIMATECHNIK GMBH

Wärmepumpen · Klimaanlage

Ganghoferstraße 26 · 82216 Gernlinden
Telefon 08142/41314 · Telefax 08142/18449
www.F-S-Klimatechnik.de · service@F-S-Klimatechnik.de

Außenanlagen am Gemeindezentrum verbinden Fußgängerzone, Rathausgarten und Rathausplatz.



Die Planung im Vorplatzbereich des Gemeindezentrums wurde vom Gemeinderat abgesegnet und soll nun im Winter ausgeschrieben und im Frühjahr umgesetzt werden.

Damit kommt die Neugestaltung des Bereiches Orts- und Gemeindezentrum zum Abschluss.

Mit den Außenanlagen wird auch das Fundament für den zukünftigen Standort des Maibaums direkt neben unserem Rathaus eingebaut.

Bundestagswahl 2017



Katrin Staffler

holt als Neuling in der Politik mit fast 46 Prozent das Direktmandat im Wahlkreis Dachau und Fürstenfeldbruck und folgt Gerda Hasselfeldt nach, die nicht mehr antrat.

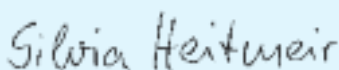
Der CSU-Ortsverband Maisach gratuliert ganz herzlich zu diesem Ergebnis. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute und harmonische Zusammenarbeit.

*Es blaut die Nacht, die Sternlein blinken, Schneeflöckchen leis herniedersinken.
Die Landschaft ziert ein weißes Kleid, da es schon seit Tagen schneit.
Der Mond am Himmel thront und sieht, was unten hier bei uns geschieht.
Bald wird es Tag, er muss jetzt gehen, die Wintersonn' ist schon zu sehen.*

**Ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2018
wünschen wir Ihnen und Ihren Familien**



Christian Kemether
1. Vorsitzender, GR



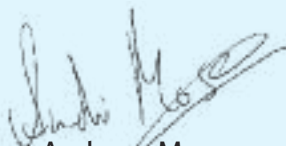
Silvia Heitmeir
stellv. Vorsitzende, GRin



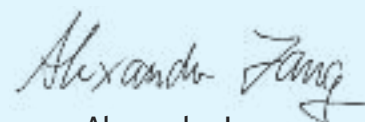
Stefan Pfannes
stellv. Vorsitzender, GR



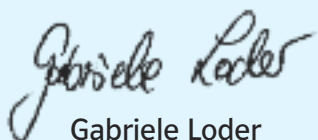
Josef Plabst
stellv. Vorsitzender



Andreas Moser
Schatzmeister



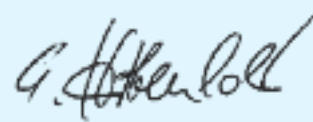
Alexander Lang
Schriftführer



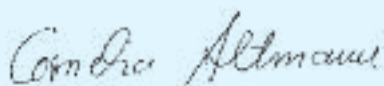
Gabriele Loder
Vorsitzender FU



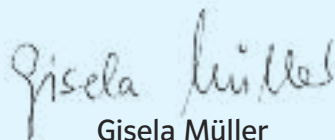
Brigitte Gropp
stellv. Vorsitzende FU



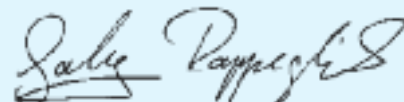
Evi Huttenloher
stellv. Vorsitzende FU, GRin



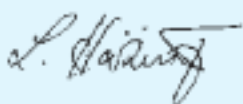
Cornelia Altmann
Schatzmeisterin FU



Gisela Müller
Schriftführerin FU



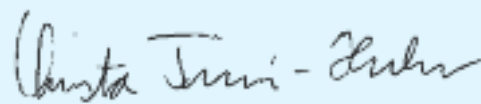
Gabriele Rappenglitz
Fraktionsvorsitzende



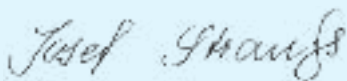
Leonhard Hainzinger
Gemeinderat



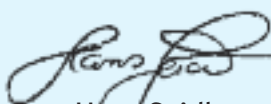
Xaver Hirsch
Gemeinderat



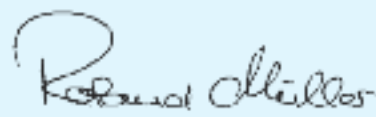
Christa Turini-Huber
Gemeinderätin



Josef Strauß
Gemeinderat



Hans Seidl
1. Bürgermeister



Roland Müller
2. Bürgermeister